Bericht der Euler-Kommission

Autor(en): **Sarasin, Fritz**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **105 (1924)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2. Bericht der Euler-Kommission
für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 1923

Auf Antrag des Zentralkomitees ist von der Naturforscher-Versammlung in Zermatt beschlossen worden, dass von nun an die Jahresberichte der Kommissionen statt auf den 30. Juni auf den 31. Dezember abgeschlossen werden sollen. Es umfasst also dieser Bericht nur die Tätigkeit eines halben Jahres.

In einer Sitzung der Kommission, die am 1. Dezember in Bern stattfand, ist von unserem Schatzmeister ernstlich auf das grosse Defizit hingewiesen worden, das die Veröffentlichung eines jeden Bandes mit sich bringt, wonach die grosse Gefahr besteht, dass der Eulerfonds in absehbarer Zeit erschöpft sein wird, falls unsere Finanzlage keine Besserung erfährt. Diese Defizite rühren teils von den hohen Herstellungskosten her, teils von dem Umstand, dass wir von den Abonnenten in den valutaschwachen Staaten nur einen Bruchteil des ursprünglich festgesetzten Abonnementspreises von 25 Fr. erhalten. Es wurde daher beschlossen, an die Abonnenten in den Ländern mit niederer Valuta ein Zirkular zu richten, des Inhalts, dass von nun an die Eulerbände im Abonnement nur gegen Bezahlung von 25 Schweizerfranken geliefert werden können. Das Ersuchen, trotzdem dem Abonnement treu zu bleiben, ist von einer beträchtlichen Anzahl von Abonnenten in bejahendem Sinne beantwortet worden. Anderseits soll durch Verlangsamung des Druckes einer zu raschen Abnahme des Eulerfonds vorgebeugt werden. Es ist auch die Frage diskutiert worden, ob durch einen eventuellen Wechsel des Verlagsortes eine Ersparnis erzielt werden könnte.

Der Brand eines Büchermagazins in Bern gab dem Zentralkomitee Veranlassung, die verschiedenen Kommissionen aufzufordern, die Versicherung ihrer Bücherbestände einer Revision zu unterziehen. Diese ist gegenwärtig im Gange. Auch hat die Kommission beschlossen, einen Teil ihres Bücherlagers, das sich gegenwärtig in Leipzig befindet, in die Schweiz hinüberzunehmen.

Der Band I 7, der die Grundlagen des Versicherungswesens enthält, ist abgeschlossen und versandt worden. In der Zürcher Vierteljahrsschrift hat der Generalredaktor ein ausführliches Referat über diesen wichtigen Band veröffentlicht. Band I 14, „Commentationes analyticae ad theoriam serierum infinitarum pertinentes“, ist fertig gesetzt und korrigiert, so dass er in Bälde wird ausgegeben werden können. Zusammen mit den Bänden I 15 und 16 wird er ein in sich abgeschlossenes Ganzes bilden, insofern darin alles, was Euler auf dem Gebiete der unendlichen Reihen geschaffen hat, enthalten sein wird. Band III 1, der die musikwissenschaftlichen Abhandlungen Eulers umfassen wird, ist gleichfalls in Fahnen fertig gesetzt; dagegen hat der bereits angefangene Band III 12, der den Briefwechsel Eulers eröffnen sollte und von dem etwa vier Bogen gesetzt sind, durch den Tod *G. Eneströms* in Stockholm eine völlige Unterbrechung erfahren. Es wird ausserordentlich schwierig sein, einen Ersatz für Herrn Eneström zu finden.

Basel, den 31. Dezember 1923.

Der Präsident: *Fritz Sarasin.*

Rechnung des Euler-Fonds per 31. Dezember 1923

	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1. Betriebs-Rechnung				
EINNAHMEN:				
a) *Beiträge und Subskriptionsraten:*				
aus der Schweiz	20	—		
aus dem Auslande	500	—	520	—
b) *Beiträge der Euler-Gesellschaft:*				
aus der Schweiz	2,585	—		
„ dem Auslande	265	—	2,850	—
c) *Zinsen*			4,321	35
d) *Eingänge für Abonnemente:*				
für gelieferte Bände			5,707	01
			13,398	36
Defizit, vom Fonds abzuziehen			4,692	10
Wie unten			18,090	46
AUSGABEN:				
a) *Fakturen Teubner:*				
700 Ex. Serie I, 7, 79¾ Bogen	4,271	05		
Teilrechnungen über Serie I, 14 und III 1	6,341	—		
38,800 Bogen Papier am Lager	1,088	35	11,700	40
b) *Redaktions- und Herausgeberhonorare:*				
für Serie I, 7, 79¾ Bogen			4,984	40
c) *Allgemeine Unkosten:*				
Honorare für Hilfsarbeiten	372	40		
Drucksachen	56	35		
Reisespesen	226	—		
Porti, Versicherung und kleine Spesen . .	750	91	1,405	66
Wie oben			18,090	46
2. Vermögens-Status				
Am 31. Dezember 1922 betrug der Fonds . .			75,300	74
Einnahmen im Berichtsjahre	13,398	36		
Ausgaben „ „	18,090	46		
Defizit, vom Fonds abzuziehen	4,692	10	4,692	10
Bestand des Euler-Fonds am 31. Dezember 1923			70,608	64

SCHLUSS-BILANZ

	Soll		Haben	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Euler-Fonds-Konto			70,608	64
Vorausbezahlte Subskriptionen			13,480	—
Ehinger & Co., Basel	3,630	40		
Zürcher Kantonalbank, Zürich	477	—		
Post-Check-Giro-Konto V 765	404	18		
Prof. Dr. F. Rudio, Zürich	155	61		
Prof. Dr. A. Liapounoffs Erben			446	25
B. G. Teubner in Leipzig	367	70		
Kapital-Anlagen	79,500	—		
	84,534	89	84,534	89

Basel, 31. Dezember 1923.

Der Schatzmeister der Euler-Kommission:
Ed. His-Schlumberger.

Eingesehen und richtig befunden:
Basel, 29. Februar 1924. Dr. *P. Speiser.* *P. Christ-Wackernagel.*

3. Rapport de la Commission de la Fondation du Prix Schläfli

Le compte général de la F. P. S. pour 1923 et arrêté au 31 décembre, accuse un capital de fr. 17,000. Il solda par un disponible de fr. 2984, auquel il faut ajouter fr. 2000 résultant du remboursement de deux titres qui seront à remplacer comme il le convient.

La question à résoudre pour le 1er juin 1924 est la suivante: Nouvelles recherches sur les dépôts du fond d'un ou de plusieurs des grands lacs suisses. — Neue Untersuchungen über die Ablagerungen am Grunde eines oder mehrerer der grossen Schweizerseen.

La question à résoudre pour le 1er juin 1925 reste la suivante: Nouvelles recherches sur les relations entre les graviers de la Haute-Terrasse et la Glaciation maximale. — Neue Untersuchungen über das Verhältnis der Hochterrassenschotter zur grössten Vergletscherung.

Lausanne, le 27 avril 1924.

Pour la Commission,
Le président: Prof. Dr *H. Blanc.*